

Anfang Oktober erscheint:

ADOLF THIMME

# Dütte im roten Rock

Kinderglück in einem Pfarrhaus und Dorf am Südharz

Mit 21 Federzeichnungen von Jochen Bartsch

In Leinen gebunden RM 4.50



Der Pfarrerssohn Professor Adolf Thimme beschreibt die Welt seiner Kindheit, die vor mehr als 70 Jahren in einem stillen Dorf an den Hängen des Südharzes Wirklichkeit war. Thimme sieht mit den Augen des Kindes, das sich die engeren und weiteren Kreise dieser Wirklichkeit erlebend und tätig erobert: Haus und Hausrat, Hof, Dorf, Garten, Menschen, Wald und Feld. Der Leser empfindet diese Welt mit greifbarer Gegenständlichkeit.

Treffliche Leute lernen wir kennen: Der Vater, fest in kindlichem Glauben, waltet als Pfarr- und Hausherr ehrwürdig seines Amtes. Zinsen nehmen hält er für Sünde. Die Tabakpfeife ist seine einzige Leidenschaft. Auf dem Bilde der Mutter liegt ein Zug schmerzlichen Entsayens. Ihr Jugendtraum ist nicht in Erfüllung gegangen; aber mit hingebender Treue widmet sie sich den Plagen der ländlichen Wirtschaft und der Erziehung der Kinder. Dieses evangelische Pfarrhaus in seiner Abgeschlossenheit ist umweht von frischer geistiger Luft und häuslicher Bildung, aus ihm gehen die Kinder als tüchtige Menschen in die Welt.

Die „Märchentante“ — ein altes adliges Fräulein —, die alte Magd, die Gespielinnen und Gespielen, unter ihnen die „erste Liebe“, brave und andere, oft auch recht wunderliche Heilige unter den Dörflern stellen sich vor. Von Ehen, die nicht im Himmel geschlossen wurden, wird erzählt. Besondere Teilnahme finden die Tiere. Lustig sind die Ausflüge der Familie auf rumpumpelndem Bauernwagen, spannend die oft gefährlichen Abenteuer der Jungen, wenn sie fischen oder Habichtsnester ausrauben. Beglückend innige Zeichnungen von Jochen Bartsch begleiten das Buch. — Die Welt, die Thimme erlebte, ist für uns vergangen. Sein Buch bindet das Herz des Lesers an die Dinge, die den Voreltern teuer waren.

Ⓩ

VERLAG FRIEDRICH STOLLBERG, MERSEBURG